

Chaos am Münchner Flughafen: Passagiere warten stundenlang!

Die bayerische Staatsregierung fordert nach Flughafen-Chaos in München schnelle Verbesserungen für Reisende und plant ein Informationsgespräch.

Am Donnerstag, dem 3. Oktober, erlebten Passagiere am Münchner Flughafen ein unerwartetes Chaos: Kilometerlange Warteschlangen vor dem Security-Check sorgten für extrem lange Wartezeiten. Besonders betroffen war das Lufthansa-Terminal 2, wo Reisende teils stundenlang warten mussten. Der Andrang war so groß, dass zahllose Fluggäste sogar lange vor ihren Abflugzeiten zum Flughafen strömten, was zu einem Überlappen mehrerer Wellen führte. Diese unerfreuliche Situation hatte sich bereits Ende September angekündigt, als ebenfalls stundenlange Warteschlangen vor den Sicherheitskontrollen verzeichnet wurden.

Infolge der Katastrophe drängt die bayerische Staatsregierung nun auf sofortige Verbesserungen des Ablaufs am Flughafen. „Das muss abgestellt werden“, so ein Regierungsvertreter. Am Freitag fand ein Informationsgespräch statt, an dem Flughafenchef Jost Lammers, Lufthansa-Vertreter und die für die Sicherheitskontrollen zuständige Gesellschaft SGM teilnahmen. Ziel ist es, kurzfristige Lösungen zu finden und die chaotischen Zustände schnellstmöglich zu beheben. Die Situation bleibt angespannt, während die Verantwortlichen an konkreten Maßnahmen arbeiten müssen, um ähnliche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. **Weitere Details auf www.merkur.de.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de